

Die Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V. erhält die Auszeichnung „Partnerbetrieb des Spitzensports“.

Das Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg und der Landessportverband Baden Württemberg (LSV) zeichnen – im Rahmen der Unternehmertage 2010 in Stuttgart - Südbadens größten Sportverein als „Partnerbetrieb des Spitzensports“ aus.

Um eine solche Auszeichnung zu erhalten muss ein Unternehmen SpitzensportlerInnen aus Baden-Württemberg einen Ausbildungsplatz in einem anerkannten Beruf zur Verfügung stellen. Dabei muss das Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnis so gestaltet sein, dass es den TopathletInnen möglich ist, die internationalen sportartspezifischen Trainings- und Wettkampfbedingungen zu erfüllen.

Als Verein, der auch Spitzensportler in seinen Reihen hat, weiß die FT 1844 Freiburg wie schwer es ist, Ausbildung bzw. Beruf und Leistungssport in Einklang zu bringen. „Deshalb ist es für den Verein eine Selbstverständlichkeit, sich als Partnerbetrieb des Spitzensports zu engagieren“, sagt FT Präsident Dr. Norbert Nothhelfer.

Die FT1844 Freiburg ist seit vielen Jahren Ausbildungsbetrieb. Derzeit 10 Mitarbeiter – der mehr als 100 fest angestellten Mitarbeiter – sind in einer Ausbildung, einem Anerkennungspraktikum, oder einem dualen Studium.

Mit Myriam Krüger – Fußballerin der Ersten Damenmannschaft des SC Freiburg – hat der Verein wieder, nach der Ringerin Tatjana Armbruster, eine Spitzensportlerin, die sich im Verein in Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau befindet und gute Voraussetzungen vorfindet, um die Ausbildung und den Sport in Einklang zu bringen.

Präsident der FT 1844 Freiburg Dr. Norbert Nothhelfer und Geschäftsführer Walter Hasper nahmen mit Myriam Krüger die Auszeichnung zum „Partnerbetrieb des Spitzensports“ in Stuttgart im Römerkastell entgegen.

Bei der hochkarätigen Veranstaltung im Rahmen der Unternehmertage würdigte Ministerpräsident Stefan Mappus, der Präsident des Arbeitgeberverbandes Prof. Dr. Dieter Hundt und der Wirtschaftsminister des Landes Ernst Pfister das Engagement der Unternehmen und der Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V., als einzigen Verein unter den Arbeitgebern.

Myriam Krüger, vom Sportchef des SWR Michael Anwerpes nach den Chancen der Damennationalmannschaft bei der Fußballweltmeisterschaft im kommenden Jahr in Deutschland, gefragt: „Die Deutschen werden im eigenen Land eine sehr gute Weltmeisterschaft spielen und den Titel holen“ kam die klare und selbstbewusste Antwort von der Auszubildenden der FT1844 Freiburg.